



GEMEINDE WEIBERSBRUNN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 09.10.2025
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:37 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Salg, Alexander

Genehmigt während der Sitzung
des Gemeinderates am 13.11.2025

Mitglieder des Gemeinderates

Glaab, Jürgen
Grimm, Daniel
Heßler, Sebastian
Knieschon, Markus
Roth, Hans-Peter
Rung, Stefan, Dr.
Salg, Melissa
Schäfer, Paul
Stürmer, Bernd

Schriftführerin

Katzke, Jeannette

Verwaltung

Ungefroren, Stephan
Gottlieb, Wolfgang
Stock, Heiko

Externer Berater
Externer Berater

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Schreck, Walter

Mitglieder des Gemeinderates

Amrhein, Frank
Michler, Reimund
Roth, Fabian
Schreck, Gabriela

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Gemeinderat; Niederschriften; Genehmigungen; Beschlussfassung
- 2 Wahlen; Gemeinde- und Landkreiswahlen Bayern 2026; Berufung eines Wahlleiters/-leiterin und dessen/deren Stellvertreters/-in; Beschlussfassung
- 3 Wahlen; Gemeinde- und Landkreiswahlen Bayern 2026, Anpassung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer; Beschlussfassung
- 4 Kämmerei; Kassenwesen; Beratung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2025; Beschlussfassung
- 5 Weihnachtsmarkt 2025; Beschlussfassung über die Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes
- 6 Evaluierung SpessartKraft; Beschlussfassung
- 7 Begehung Bauausschuss "Äußerer Pottaschenküppel"; Sachstandsbericht; Kenntnisnahme
- 8 Bericht des Bürgermeisters

Gemeinderat und 2. Bürgermeister Alexander Salg eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Gemeinderat; Niederschriften; Genehmigungen; Beschlussfassung

Da nicht bekannt ist, ob in der Sitzung vom 31.07.2025 die **Niederschriften der Sitzungen vom 08.05.2025 und 05.06.2025** beschlossen wurden, werden diese den Gemeinderäten nochmals per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Ebenso erhalten die Gemeinderäte die **Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2025** per E-Mail. Hier war aufgrund Urlaub die Schriftführerin vakant, der Stellvertreter wurde seitens des Dienstherrn nicht beauftragt, so dass der 1. Bürgermeister Walter Schreck selbst diese Position übernahm.

Die **Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.10.2025** wurde jedem Gemeinderatsmitglied am heutigen Abend ab 18.45 Uhr vorgelegt.

Zu der Niederschrift vom 31.07.2025 gab es Einwendungen durch den GR Markus Knieschon. Hier wurde in TOP 6, Bericht des Bürgermeisters großumfänglich über die „Waldakademie“ diskutiert. Hier war der Gemeinderat ohne Beschlussfassung einstimmig der Meinung, dass hier die Bewerbung eingereicht werden sollte. Der 1. Bürgermeister wollte dies persönlich übernehmen. Die Fertigstellung der Bewerbung wurde durch diesen bis September 2025 zugesagt.

Bis zur heutigen Sitzung wurden weder die versprochenen Unterlagen an die Gemeinderäte versandt, noch ist bekannt, ob eine Bewerbung durch den 1. Bürgermeister eingereicht wurde. GR Markus Knieschon verweist nochmals auf die ablaufende Frist 01.12.2025.

Es wird daher der Antrag gestellt, dass unter TOP 6 der Niederschrift vom 31.07.2025 folgende Ergänzung eingepflegt wird:

Der Gemeinderat ist ohne Beschlussfassung einstimmig nach vollumfänglicher Diskussion der Meinung, dass die Gemeinde Weibersbrunn sich für die Waldakademie bewirbt. Die entsprechenden Unterlagen werden dem Gemeinderat noch durch den 1. Bürgermeister zugesandt. Ebenso wird die Bewerbung durch den 1. Bürgermeister nach dessen Aussage selbständig erstellt. Die Frist zur Einreichung 01.12.2025 ist bekannt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt mit **8:0 Stimmen** (2 Enthaltungen aufgrund Abwesenheit bei dieser Sitzung) die **Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2025**.
2. Der Gemeinderat beschließt mit **9:0 Stimmen** (1 Enthaltung aufgrund Abwesenheit bei dieser Sitzung) die **Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2025**.
3. Der Gemeinderat beschließt mit **8:0 Stimmen** (2 Enthaltungen aufgrund Abwesenheit bei dieser Sitzung) die **Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2025** mit folgender Änderung/Ergänzung:

TOP 6;

Der Gemeinderat ist ohne Beschlussfassung einstimmig nach vollumfänglicher Diskussion der Meinung, dass die Gemeinde Weibersbrunn sich für die Waldakademie bewirbt. Die entsprechenden Unterlagen werden dem Gemeinderat noch durch den 1. Bürgermeister zugesandt. Ebenso wird die Bewerbung durch den 1. Bürgermeister nach dessen Aussage selbständig erstellt. Die Frist zur Einreichung 01.12.2025 ist bekannt.

4. Der Gemeinderat beschließt mit **9:0 Stimmen** (1 Enthaltung aufgrund Abwesenheit bei dieser Sitzung) die **Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.10.2025**.

2 Wahlen; Gemeinde- und Landkreiswahlen Bayern 2026; Berufung eines Wahlleiters/-leiterin und dessen/deren Stellvertreters/-in; Beschlussfassung

Für die Gemeinde- und Kommunalwahlen 2026 beruft der Gemeinderat gem. Artikel 5 Abs. 1 GLKrWG den 1. Bürgermeister, seinen Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder einen Gemeindebediensteten zum Wahlleiter und bestimmt gleichzeitig einen Stellvertreter.

Als Wahlleiterin wird Frau Hayrunnisa Kaynak von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen, als deren Stellvertreter wird Herr Stephan Ungefroren von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Frau Hayrunnisa Kaynak gem. Artikel 5 Abs. 1 GLKrWG zur Wahlleiterin der Gemeinde- und Landkreiswahl 2026.

Herr Stephan Ungefroren wird zum stellvertretenden Wahlleiter bestellt.

Der Gemeinde beschließt dies einstimmig mit **10:0 Stimmen**.

3 Wahlen; Gemeinde- und Landkreiswahlen Bayern 2026, Anpassung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer; Beschlussfassung

Bei der Bundestagswahl 2025 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld von 50,00 € erhalten. Dieser Beschluss war jedoch nur für diese Wahl anzuwenden.

Für die bevorstehende Gemeinde- und Landkreiswahl Bayern 2026 am 08.03.2026 ist daher das Erfrischungsgeld erneut zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit **10:0 Stimmen**, das anlässlich der Gemeinde- und Landkreiswahl Bayern 2026 ein Erfrischungsgeld von **je 50,00 € pro Wahlhelfer** gewährt wird.

4 Kämmerei; Kassenwesen; Beratung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2025; Beschlussfassung

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.10.2025 den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2025 einschließlich der von der Verwaltung vorgelegten Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2025 (Stand 02.10.2025) beraten. Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung bzw. die externen Berater beantwortet.

Bezüglich der IT-Beschaffung wurden zwischenzeitlich Angebote eingeholt. Die Änderungsliste zum Haushalt 2025 sieht alternativ eine vollständige Beschaffung in 2025 oder ein Ratenkauf (bei einmaliger Zahlung der Einrichtungskosten) vor. Aufgrund der angespannten Haushaltslage sowie der geringen Mehrkosten zeigt die Diskussion, dass ein Ratenkauf durch den Finanzausschuss präferiert wird.

Darüber hinaus erfolgte ein Rückblick auf das Haushaltsjahr 2024 sowie eine Vorschau auf das Haushaltsjahr 2026:

- Der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 vom 04.08.2025 soll zeitnah im Rechnungsprüfungsausschuss beraten werden
- Der Haushaltsplan 2026 ist durch die Verwaltung so zeitnah vorzulegen, dass eine Beschlussfassung noch durch den bisherigen Gemeinderat erfolgen kann. Der Haushaltsentwurf 2025 empfiehlt eine Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern. Eine Entscheidung hierüber soll im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 erfolgen.

Abschließend hat der Finanzausschuss dem Gemeinderat einstimmig empfohlen, dem vorliegenden Haushaltsentwurf unter Berücksichtigung der Änderungsliste die Zustimmung zu erteilen.

Die aktualisierte Änderungsliste einschließlich der angepassten Haushaltssatzung auf Basis der Beschlussfassung des Finanzausschusses wurde im Vorfeld der Beratungen an die Gemeinderäte versandt.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt mit **9:1 Stimmen** die Haushaltssatzung 2025 unter Berücksichtigung der Änderungen gegenüber der Entwurfsplanung;
2. Der Gemeinderat beschließt mit **8:2 Stimmen** den Investitionsplan 2025;
3. Der Gemeinderat beschließt mit **8:2 Stimmen** den Haushaltsplan 2025 in der vorgelegten Entwurfsfassung einschließlich Finanz- und Stellenplanung, unter Berücksichtigung der von der Verwaltung vorgelegten Änderungsliste in Folge der Beratungen;

Die aktualisierte Änderungsliste wird dem Protokoll ebenso beigefügt, wie der aktualisierte Entwurf der Haushaltssatzung.

4. Eine Beschlussfassung über eine Hebesatzung wird zurückgestellt. Die Entscheidung über eine Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern soll im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 erfolgen.

5 Weihnachtsmarkt 2025; Beschlussfassung über die Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes

Der Weihnachtsmarkt 2025 soll am Wochenende 06.12./07.12.2025 wieder im Wissmannsweg stattfinden.

Mit Schreiben des Vereinsrings vom 27.08.2025 wurde im Vorfeld die Bereitschaft der Vereine für die diesjährige Durchführung angezeigt. Alleine in der Vereinsringssitzung vom 26.08.2025 haben sieben Vereine ihre Teilnahme erklärt. Auch anderweitige Aussteller haben bereits ihre Teilnahme signalisiert.

Den Einkauf für die Schokoladennikoläuse zum Verteilen an die Kinder bei der Markteröffnung wird der Vereinsring wie jedes Jahr übernehmen.

Die Gesamtkosten für den Weihnachtsmarkt 2024 beliefen sich auf rund 5.000,00 €.

Die Buchungsstelle 3431 / 6300 ist nicht ausschließlich dem Weihnachtsmarkt zugeordnet. Vielmehr dient sie als Sammelstelle für verschiedene Veranstaltungen und Feste im Jahresverlauf, wie beispielsweise Faschingsfeiern, Sommerfeste oder vergleichbare kommunale bzw. kulturelle Anlässe. Eine eindeutige Zuordnung ausschließlich zum Weihnachtsmarkt ist daher nicht möglich.

Für das laufende Jahr stehen von den insgesamt bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 7.000 € derzeit noch rund 5.000 € zur weiteren Verwendung zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **10:0 Stimmen**, den Weihnachtsmarkt 2025 im Wissmannsweg wieder stattfinden zu lassen.

Entsprechende Gelder sind eingestellt.

6 Evaluierung SpessartKraft; Beschlussfassung

Sachverhalt (Vorlage der SpessartKraft):

Das zweitägige Seminar zur Abschlussevaluierung der interkommunalen Kooperation der aktuellen Förderperiode hat am 15. und 16. Mai 2025 in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim (Lichtenfels) stattgefunden. Die wesentlichen Ergebnisse wurden im Evaluierungsbericht festgehalten. Dieser enthält auch die sog. „Klosterlangheimer Erklärung“, welche als Absichtserklärung zur weiteren Zusammenarbeit unter den neun Mitgliedskommunen verstanden werden kann.

Die Lenkungsgruppe der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V. hat in ihrer letzten Sitzung vom 03.07.2025 in Mespelbrunn einstimmig beschlossen, dass die im Prozess der Abschlussevaluierung erarbeiteten Themenschwerpunkte und die im vorliegenden Evaluierungsbericht zusammengefassten Ergebnisse und Ausblicke, die Grundlage der weiteren zielgerichteten Zusammenarbeit der ILE Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V. bilden, um die Kommunen im Verbund zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Nach Anerkennung der Ergebnisse durch den Fördergeber, das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, ist die Beantragung von Mitteln für die Erstellung eines neuen ILEKs (Integrierten Ländliches Entwicklungskonzept) geplant, welches Fördervoraussetzung für die kommende

Förderperiode ist. Nach Fertigstellung des neuen ILEKs soll die Zusammenarbeit der ILE Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V. weiterhin durch eine Umsetzungsbegleitung* unterstützt werden. Auch hierfür, sowie für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, werden Fördermittel beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken beantragt.

Die aktuelle Förderperiode der ILE läuft noch bis 31.07.2026. Die kommende Förderperiode hat eine Laufzeit von sieben Jahren, d.h. 01.08.2026 bis 31.07.2033.

* = Allianzmanagement; an dieser Stelle hat sich lediglich das Wording geändert, die Aufgaben und Tätigkeiten bleiben unverändert.

Beschluss:

Die Lenkungsgruppe der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V. hat in ihrer letzten Sitzung vom 03.07.2025 in Mespelbrunn einstimmig beschlossen, dass die im Prozess der Abschlussevaluierung erarbeiteten Themenschwerpunkte und die im vorliegenden Evaluierungsbericht zusammengefassten Ergebnisse und Ausblicke, die Grundlage der weiteren zielgerichteten Zusammenarbeit der ILE Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V. bilden, um die Kommunen im Verbund zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Nach Anerkennung der Ergebnisse durch den Fördergeber, das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, ist die Beantragung von Mitteln für die Erstellung eines neuen ILEKs (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept) geplant, welches Fördervoraussetzung für die kommende Förderperiode ist. Nach Fertigstellung des neuen ILEKs soll die Zusammenarbeit der ILE Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V. weiterhin durch eine Umsetzungsbegleitung unterstützt werden. Auch hierfür, sowie für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, werden Fördermittel beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken beantragt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weibersbrunn stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag der SpessartKraft mit **10:0 Stimmen** zu.

7 Begehung Bauausschuss "Äußerer Pottaschenküppel"; Sachstandsbericht;Kenntnisnahme

Am 02.09.2025 fand eine Begehung des Baugebietes „Äußerer Pottaschenküppel“ statt. Grund hierfür war die Notwendigkeit der Verlegung von Straßenleuchten und Bäumen. Auch waren dem Aufruf im Amts- und Mitteilungsblatt diverse Bürger gefolgt und hatten unterschiedliche Anträge gestellt.

Es wurde ein entsprechendes Begehungsprotokoll gefertigt, welches der Einladung zur der heutigen Sitzung als Anlage beigelegt war.

Zu den Feststellungen Rückschnitt der Bäume lautet die Empfehlung des Ausschusses, hier entsprechende Angebote einzuholen, ebenso bei kompletter Entfernung eines Baumes. Die Angebotseinholung ist noch nicht abgeschlossen.

Dem Antrag auf Versetzung der Laterne Am Kreuz 6 sollte ebenfalls stattgegeben werden. Eine Notwendigkeit ist hier zwingend gegeben.

Weiter lag ein Antrag auf Versetzung der Straßenlaterne Am Eichwald 6 vor. Der Bauausschuss hat bei seiner Begehung diese Laterne begutachtet und ist zu dem Entschluss gekommen, dass eine Versetzung nicht notwendig ist. Eine Quereinfahrt in die Garage wäre möglich, kann jedoch aufgrund der Parkverhältnisse gegenüber nicht erfolgen.

Der Bauausschuss empfiehlt daher, ein eingeschränktes Halteverbot auszusprechen, so dass Anwohner zumindest dort noch ein- und ausladen, bzw. ein- und aussteigen können.

Die Anordnung wird zur Probe laufen. Sollte sich dieses eingeschränkte Halteverbot nicht bewähren, wird sodann ein dauerhaftes Verbot angeordnet werden. Die betroffenen Anlieger erhalten noch Informationen im Vorfeld.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses mit **10:0 Stimmen** und ermächtigt die Verwaltung, entsprechende Angebote für den Rückschnitt der Bäume einzuholen, ebenso für die komplette Entfernung eines Baumes m. Wurzel

Weiter folgt der Gemeinderat der Empfehlung des Bauausschusses mit **10:0 Stimmen**, dem Antrag auf Versetzung der Leuchte Am Kreuz 6 stattzugeben.

8 Bericht des Bürgermeisters

1. Waldakademie: Im Auftrag des Gemeinderates soll die Verwaltung zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde die Bewerbung erstellen. Hier steht das Pfarrheim als Option zur Verfügung. Gespräch mit dem Pfarrer, sowie einzelnen Gemeinderatsmitgliedern laufen bereits. Es wird nochmals an die Frist 01.12.2025 zur Bewerbungseinreichung erinnert.

Um die Angelegenheit voranzutreiben aufgrund der begrenzten Bewerbungszeit beauftragt der Gemeinderat mit 10:0 Stimmen die Verwaltung (hier explizit nur den 2. Bürgermeister Alexander Salg), entsprechende Gespräche mit der Katholischen Kirchengemeinde und dem Pfarrer zu führen und in die Bewerbung einzusteigen.

2. Heizölprüfung/Pelletbeschaffungsmaßnahmen sollten künftig nur über einen Mitarbeiter, vorrangig Hausmeister T. Noll laufen. Hier sollen die Tagespreise im Auge behalten werden.

3. Absicherung der Scheune an der Friedhofstreppe aufgrund Gefahrenverzug in letzter KW erfolgt.

4. Neue Reifen für Radlader wurden seitens des 2. Bürgermeisters aufgrund Gefahrenverzug bestellt. Rechnung liegt noch nicht vor. Der Kostenrahmen beläuft sich aber auf ca. 2.700,00 €.

Hier stimmt der Gemeinderat mit **9:0 Stimmen** der Beauftragung/Bestellung durch den 2. Bürgermeister Alexander Salg zu.

5. Am Funkturm (Kupp) erfolgt eine Erweiterung einer 5G-Sendeanlage durch die Fa. Telefonica.

6. Antrag Vereinsring vom 27.08.2025 auf Behebung der Mängel an der Grillhütte wird stattgegeben. Die Verwaltung wird entsprechende Kosten einholen und entsprechend erledigen.

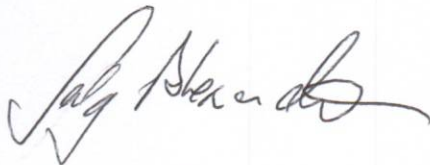
7. Aufruf Rattenplage im letzten Amtsblatt: Hier wird seitens der Verwaltung eine Liste der meldenden Bürger erstellt. Sodann ggfls. Kammerjäger beauftragen;

Fragen:

1. Glasfaser; Hier kann seitens der Verwaltung nach wie vor ein voraussichtlicher Beginn nicht genannt werden. Weiterer Sachverhalt kann ggfls. der 1. Bürgermeister erläutern.
2. Sachstand Schultreppe Krommenthalweg; Dieser kann ebenfalls nicht wiedergegeben werden. Ggfls. Erläuterung des 1. Bürgermeisters nach dessen Amtrückkehr.
3. Sachstand Schüttungsprotokolle Bohrung Rothenbuch;
4. GR Markus Knieschon stellt nochmals den Antrag auf Aufdröselung der Rechnungen der Fa. Freugarten für die Straßensanierungen in 2024.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Rechnungen aus 2024 zusammenzustellen und vorzulegen.
5. Sachstand Glashüttenberg; Hier teilt der 2. Bürgermeister mit, dass nach Aussage der Bauaufsicht sämtliche Unterlagen nunmehr durch den 1. Bürgermeister vorgelegt worden seien und daher der positive Bescheid für die Dachbaugenehmigung in den nächsten Tagen durch die Bauaufsicht in Aussicht gestellt wurde.
6. Datum Bürgerversammlung konnte nicht genannt werden.

Gemeinderat und 2. Bürgermeister Alexander Salg schließt um 21:37 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Alexander Salg
Gemeinderat und 2. Bürgermeister



Jeannette Katzke
Schriftführung